

# The Legend of Tamashii Kanta

## Das Ende der Welt

Von TypeZeroTree

### Kapitel 4: Rad der Zeit

Ein Raum der zur Hälfte Dunkel und zur anderen Hälfte Hell erstrahlt ist. In der Mitte ist ein Rad. Von Ketten umschlungen steht es still, doch schon bald werden die Ketten reißen. Ja schon sehr bald. Shao, Rei, Ruka und Killuah sind die drei Stufen hinauf gegangen und stehen nun vor einem Tor. Es scheint dass sie versiegelt ist. "Demütig bitte ich auch ihr Zwölf Schutzgeister die mir zu Verfügung stehen, öffnet die Pforten in diese Dimension." sprach Shao wären sie Kniend auf dem Boden war. Das Tor wurde von einem Grünen Licht umhüllt und fing sich danach an zu öffnen. "Kommt der Weg ist Frei. und Shao stand auf, ging in den Raum, Rei, Killuah und Ruka ihr hinterher. Drinnen angekommen sahen sie ein Rad in Ketten gelegt. Rei, Killuah und Ruka waren still man hörte nur Shao sprechen. "Das ist also das Rad des Schicksals. Die letzte Hürde bevor wird

Erfahren was unsere Bestimmung ist. Wie aus dem nichts kam ein Gestalt in schwarzen Gewändern auf die vier zu. "Was wollt ihr hier?" fragte die Gestalt. "Die Königin der Unterwelt Shiyenshine hat uns erlaubt die Pforten in diese heilige Stätte zu betreten." Sagte Shao. "Shiyenshine also" meinte die geheimnisvolle Nun gab diese Person ihre Kapuze runter und man sah das Liebliche Gesicht eines Mädchens. "Mein Name ist Yuri und ich bewache schon seit Jahrtausenden das Rad des Schicksals. Beweist mir das ihr würdig seit dem Rad des Schicksals entgegen zu treten" Yuri warf ihren schwarzen Kittel hoch in die Luft und nun sah man ein Kampfgewand. Doch es war nicht irgendein Kampfgewand, es war das Kampfgewand einer Elite Kriegerin des Drachen-Clans. "Lasst mich Kämpfen" sagte Shao nun zu Rei, Killuah und Ruka, "Aber Shao." Sagte Ruka. "Keine wieder Rede, ihr könnt sie nicht besiegen, sie ist eine Elite Kriegerin aus meinem Clan." Sagte Shao, doch sie sagte nicht das Yuri aus dem Drachen-Clan ist, den Rei und Killuah wussten nicht das Yuris Kampfgewand eines aus dem Drachen-Clan ist. Nun veränderte sich auch Shaos Gewand und auch sie hatte nun ein Kampfgewand des Drachen-Clan an. "Du bist also aus der Königsfamilie des Drachen-Clans. Ich wollte schon immer wissen wie stark die Königsfamilie wirklich ist" sagte Yuri nun hörte man sie etwas komisch sagen doch Ruka übersetzte ihre Worte. "Flimmerte Luft aus Schwarzen Flammen werdet zum Himmlischen Schlangenschwert. Erscheine" sagte Ruka. "Woher kannst du ihre Sprache?" fragte Killuah nun. "Das ist mein Muttersprache." antwortete Ruka. "Moment mal!" sagte Rei plötzlich. "Sagte diese Yui oder Yuri oder wie sie heißt nicht das Shao aus dem Drachenclan ist." Rei's Gesicht war weiß wie Schnee und er könnte es irgendwie nicht glauben das Shao aus dem Drachen-Clan ist. "Demütig bitte ich auch ihr Zwölf Schutzgeister die mir zu

Verfügung stehen. Aus Blauen Wasser und Blauen Licht geschmiedet, du das Schwert das als Klinge des Vakuums bekannt ist, vereine deine Macht mit dem Seelen Schwert Pasa. Ich, Thronerbe des Drachenclans bitte dich. Erscheine Heiliges Drachenschwert." Als Shao diese Worte fertig sagte stockte Killuah und Rei der Atem. Sie wollten nicht glauben das Shao die Prinzessin des Drachenclans ist. Als vor Shao nun ein Schwert schwebte erscheint wie aus dem nichts ein zweites Schwert. Als beide Schwerter da waren vereinten sie sich zu einem einzigen Schwert. Zu dem Heiligen Seelendrachenschwert. Shao hielt jetzt auch ein Schwert in der Hand. Als man Yuri und Shao in die Augen schaute, sah man dass sie sich gefärbt hatten. Sie waren nun Golden. Das war eine Typische Augenfarbe wenn jemand aus dem Drachenclan kämpfte. "Let's Go, Dragon Rise" Shao griff sofort an doch das diese Attacke mit Schnelligkeit verbunden war wusste Yuri. "Du bist gut doch, wie langen wirst du das aushalten." Sagte Yuri, und grinste nur.

"Doch wirst du auch diese Attacke aushalten" sprach Yuri grinsend und sprach ein paar Wörter die niemand verstand. Unter Shao erschien nun ein Schwarzer Kreis mit Goldenen Inschriften. "Was ist das" Shao fragte Yuri unwissend. "Das ist die Spezial Attacke der Elite Kämpfer des Drachenclans." Shao wurde nun von dem Schwarzen Kreis hineingezogen und verschwand in der Dunkelheit.

Ein Raum der zur Hälfte Dunkel und zur anderen Hälfte Hell erstrahlt ist. In der Mitte ist ein Rad. Von Ketten umschlungen steht es still, doch schon bald werden die Ketten reißen. Ja schon sehr bald. Shao, Rei, Ruka und Killuah sind die drei Stufen hinauf gegangen und stehen nun vor einem Tor. Es scheint dass sie versiegelt ist. "Demütig bitte ich auch ihr Zwölf Schutzgeister die mir zu Verfügung stehen, öffnet die Pforten in diese Dimension." sprach Shao wären sie Kniend auf dem Boden war. Das Tor wurde von einem Grünen Licht umhüllt und fing sich danach an zu öffnen. "Kommt der Weg ist Frei. und Shao stand auf, ging in den Raum, Rei, Killuah und Ruka ihr hinterher. Drinnen angekommen sahen sie ein Rad in Ketten gelegt. Rei, Killuah und Ruka waren still man hörte nur Shao sprechen. "Das ist also das Rad des Schicksals. Die letzte Hürde bevor wird

Erfahren was unsere Bestimmung ist. Wie aus dem nichts kam ein Gestalt in schwarzen Gewändern auf die vier zu. "Was wollt ihr hier?" fragte die Gestalt. "Die Königin der Unterwelt Shiyenshine hat uns erlaubt die Pforten in diese heilige Stätte zu betreten." Sagte Shao. "Shiyenshine also" meinte die geheimnisvolle Nun gab diese Person ihre Kapuze runter und man sah das Liebliche Gesicht eines Mädchens. "Mein Name ist Yuri und ich bewache schon seit Jahrtausenden das Rad des Schicksals. Beweist mir das ihr würdig seit dem Rad des Schicksals entgegen zu treten" Yuri warf ihren schwarzen Kittel hoch in die Luft und nun sah man ein Kampfgewand. Doch es war nicht irgendein Kampfgewand, es war das Kampfgewand einer Elite Kriegerin des Drachen-Clans. "Lasst mich Kämpfen" sagte Shao nun zu Rei, Killuah und Ruka, "A-Aber Shao." Sagte Ruka. "Keine wieder Rede, ihr könnt sie nicht besiegen, sie ist eine Elite Kriegerin aus meinem Clan." Sagte Shao, doch sie sagte nicht das Yuri aus dem Drachen-Clan ist, den Rei und Killuah wussten nicht das Yuris Kampfgewand eines aus dem Drachen-Clan ist. Nun veränderte sich auch Shaos Gewand und auch sie hatte nun ein Kampfgewand des Drachen-Clan an. "Du bist also aus der Königsfamilie des Drachen-Clans. Ich wollte schon immer wissen wie stark die Königsfamilie wirklich ist"

sagte Yuri nun hörte man sie etwas komisch sagen doch Ruka übersetzte ihre Worte. "Flimmerte Luft aus Schwarzen Flammen werdet zum Himmlischen Schlangenschwert. Erscheine" sagte Ruka. "Woher kannst du ihre Sprache?" fragte Killuah nun. "Das ist mein Muttersprache." antwortete Ruka. "Moment mal!" sagte Rei plötzlich. "Sagte diese Yui oder Yuri oder wie sie heißt nicht das Shao aus dem Drachenclan ist." Rei's Gesicht war weiß wie Schnee und er könnte es irgendwie nicht glauben das Shao aus dem Drachen-Clan ist. "Demütig bitte ich auch ihr Zwölf Schutzgeister die mir zu Verfügung stehen. Aus Blauen Wasser und Blauen Licht geschmiedet, du das Schwert das als Klinge des Vakuums bekannt ist, vereine deine Macht mit dem Seelen Schwert Pasa. Ich, Thronerbe des Drachenclans bitte dich. Erscheine Heiliges Drachenschwert." Als Shao diese Worte fertig sagte stockte Killuah und Rei der Atem. Sie wollten nicht glauben das Shao die Prinzessin des Drachenclans ist. Als vor Shao nun ein Schwert schwebte erscheint wie aus dem nichts ein zweites Schwert. Als beide Schwerter da waren vereinten sie sich zu einem einzigen Schwert. Zu dem Heiligen Seelendrachenschwert. Shao hielt jetzt auch ein Schwert in der Hand. Als man Yuri und Shao in die Augen schaute, sah man dass sie sich gefärbt hatten. Sie waren nun Golden. Das war eine Typische Augenfarbe wenn jemand aus dem Drachenclan kämpfte. "Let's Go, Dragon Rise" Shao griff sofort an doch das diese Attacke mit Schnelligkeit verbunden war wusste Yuri. "Du bist gut doch, wie langen wirst du das aushalten." Sagte Yuri, und grinste nur.

(Ich kapiere die Matrix nicht mehr XD. Nein war nur ein Scherz. Ich hab zurzeit nur keine Ideen und deshalb wird es noch etwas langer dauerten bis ich zum vierten Kapitel komm. Sry an alle die mein Story lesen und auch gut finde. I.H.E.A.G.D.L. Besonderer Dank gilt meinen Freunden Kotori, Killuah, Inuki und Cloud die mir immer wieder helfen und mich auf neue Ideen bringen. Ich hab euch lieb, eure Rikku)

"Doch wirst du auch diese Attacke aushalten" sprach Yuri grinsend und sprach ein paar Wörter die niemand verstand. Unter Shao erschien nun ein Schwarzer Kreis mit Goldenen Inschriften. "Was ist das" Shao fragte Yuri unwissend. "Das ist die Spezial Attacke der Elite Kämpfer des Drachenclans." Shao wurde nun von dem Schwarzen Kreis hineingezogen und verschwand in der Dunkelheit.

----- Im Innerem des Entralbannkreises -----

Wo bin ich?

Ich weiß es nicht.

Dunkelheit.

Überall um mich herum ist nur Dunkelheit.

Mir ist kalt.

Ich bin einsam.

Ich will hier weg.

Mir tut alles weh.

SIE tut mir weh.

SIE lässt mich nicht in Ruhe.

Nimmt mir immer wieder meine Kraft.

Wieder zerrt SIE mich an sich.

Wieder jagt SIE sie in mich.  
Ich spüre wie meine Kraft noch mehr weicht.  
Wie ich schlaff in IHREN Armen hänge.  
Bei vollem Bewusstsein.  
Und doch kann ich mich nicht bewegen.  
Starre SIE an.  
SIE schlägt mich.  
Schreit mich an.  
"Warum hast du Angst vor mir?"  
Ich antworte nicht.  
Will nicht.  
Kann nicht.  
Zu schwach.  
SIE wirft mich zu Boden.  
Rammt IHN in mich.  
Ich spüre nur noch Schmerz.  
Warum?  
Ich verstehe nicht!  
Was habe ich getan?!  
Was habe ich IHR getan?!  
Es ist unfair.  
Immer nur ich.  
Immer.  
SIE lacht.  
Fühlt sich toll.  
Weil sie mir wehgetan hat.  
SIE schlägt mich zusammen.  
Wie schon so oft.  
Ich weiß nicht.  
Wie lange bin ich schon hier?  
Stunden?  
Tage?  
Monate?  
Jahre?  
Ist das alles nur wieder einer meiner Alpträume?  
Ich weiß es nicht.  
Ich kann nicht einmal sagen, ob ich tot bin oder lebe.  
Ich spüre den Schmerz.  
Doch irgendwie....  
...ich weiß nicht.  
Ich will doch nur....  
Was will ich überhaupt?  
Ist das, was SIE tut, vielleicht das, was ich will?  
Man hat es doch schon so oft getan.  
Vielleicht habe ich nur nie gemerkt, dass ich es will?  
Ich weiß nicht.  
Bin ich so?  
Will ich den Schmerz?  
Sehne ich mich nach Kälte?

Hass?  
Verzweiflung?  
Gibt mir jemand Antwort?  
Vielleicht SIE?  
Oder...  
Wer ist das?  
Hell.  
Strahlend.  
Ich sehe sie.  
Aber ich spüre nicht ihre Wärme.  
Ich strecke meinen Arm nach ihr aus.  
Doch er wird weggeschlagen.  
Sieht SIE ihn nicht?  
Sie dreht sich weg.  
Nein, bitte geh nicht!  
Weiße Schwingen...  
Du darfst nicht gehen!!!  
Blondes Haar.....  
Lass mich nicht zurück!!  
So schönes Licht.....  
Ein Schlag ins Gesicht.  
Dunkelheit.  
Wer bist du.....Engel?  
"Wer ich bin?" man hört nun ein Stimme und aus der Dunkelheit kam ein Engel mit  
Blonden Haar. "Ich bin Mellinia. Wir sind schon seit Jahrtausenden miteinander  
Verbunden, denn uns verbinden die Ketten des Schicksals. Und außerdem will ich dich  
haben. " sagte Mellinia zu Shao. "Warum willst du mich haben. Was habe ich, das du  
mich begehrt." "Eine freie. Edle Seele  
gleichet einem Licht das weit entfernt leuchtet.

Selbst wenn sie ihre Gedanken auf jene dunklen Augen in abgrundtiefer Finsternis  
richtet, erreicht sie sie nicht.

Auf jene Seele fällt das Licht wie ein Schwert hernieder.

In der Finsternis blutrot spricht sie das Todesgebet in Ewigkeit." ganz langsam sprach  
Mellinia diese Worte. "Ich verstehe nicht" sprach Shao verwirrt. "Was ist daran so  
schwere zu kapiere. Wo Licht ist, ist auch Schatten. Wo Schatten ist, ist Licht. Das  
eine kann ohne dem andren nicht Überleben. Du bist das Licht und ich bin die  
Finsternis. Du kannst nicht ohne mich Überleben und ich nicht ohne dich. Wir sind  
miteinander verbunden den das Schicksal hat uns ausgesucht das wir miteinander  
leben und sterben. Und ich bin mir sicher das du weist wo das Pasa-Schwert." Sagte  
Mellinia nun zu Shao und kniete vor ihr nieder. "Das Pasa-Schwert ist in meinem  
Besitz" sagte Shao und blickte Mellinia Eiskalt an. "Was?" Mellinia stockte der Atem  
denn sie konnte nicht glauben das Shao im Besitz des Pasa-Schwertes ist. "Ich hab dir  
gesagt was du hören wolltest also lass mich gehen." "Na gut, ich werde dich zurück  
bringen" Mellinia breitete ihre Weisen Flügel aus und streckte Shao die Hand aus.  
Zögernd griff Shao nach ihrer Hand und im nächsten Augenblick waren sie wieder in  
der Heiligen Stätte, Shao im Arm von Mellinia. "Mellinia" sprach Yuri wütend. "Ich habe  
dir doch verboten die Heilige Stätte noch einmal zu betreten" "ich habe nur Shao hier  
her gebracht nicht mehr und nicht weniger. " Ein sanfter Wind wehte und im nächsten

Augenblick war Mellinia verschwunden. Und nun sprach Shao "Ein widriger Wind durchweht die Welt.  
Das Licht verdrängt die Finsternis.  
Seht, der Mond zieht sich zurück.  
Die Sonne erzittert vor dem mächtigen Geist.  
Ist er der Messias....  
.....oder ein Schalertan?" ganz langsam Sprach sie diese Worte und Blickte zur Decke der Stätte. (Hilfe das reimt sich. Ich hasse solchen Momente. Na ja kann man nichts machen. Aber der Spruch den Shao da aufsagt ist schon irgendwie total cool. Ich hab noch ein paar Sprüche die noch in die Story kommen. Okay cu eure Rikku)  
"Shao ist alles in Ordnung" fragte Ruka besorgt "ja mach dir keine Sorgen" . Man hört nun wieder eine Stimme "Shao wie willst du den Schlüssel zu deiner Kraft finden wenn du niemanden vertraust. Öffne dein Herz und du wirst deine wahr Kraft finde" "Das sagst du die ohne mit der Wimper zu zucken meinen Clan ausgelöscht hast" sprach Shao und mit hoffnungsloser Stimme sprach sie weiter "Da sah ich dich.... zum ersten mal... Damals hab ich begriffen... dies war der Beginn... meiner Qualen... meines Unentrinnbaren Schicksals. Erst später erfuhr ich deine Namen, schöner Engel.... Mellinia... Du könntest die ganze Welt vernichten wie du einst den Drachen-Clan vernichtet hast... Für das einzig wichtige würdest du auch das tun... alles Opfern, um das eine zu schützen. Ich gebe es ungern zu aber darin gleichen wir uns." Langsam umhüllt von der Dunkelheit wacht Shao in das kleine Verlies. Sie hört stimmen doch sie weis nicht wem sie gehören.  
Wer sind 'Sie'?  
Rei?  
Killuah?  
Ruka?  
Alles Namen...  
Aber ich erinnere mich nicht mehr an ihre Gesichter...  
Wenn ich mich doch nur erinnern könnte!  
Ich wünsche es mir doch so sehr...  
Wieso hilft mir niemand?  
Habe ich es nicht verdient?  
Habe ich denn nicht schon genug gelitten?  
War es nicht bereits Strafe genug?  
Was soll ich denn noch tun?  
Bedeute ich ihnen denn nichts mehr?  
Wollen sie mich hier wirklich sterben lassen?  
Der Tod...  
Warum habe ich Angst vor ihm?  
Er würde mich erlösen!  
Von all dem Schmerz...  
...dem Leid...  
...dem Hass...  
...der Kälte...  
...der Dunkelheit...  
Helles Mondlicht warf ihr Licht durch ein winziges, vergittertes Fenster in das kleine Verlies.  
Ratten flitzten durch den kalten Raum und verschwanden wieder in kleine Löcher in der Steinwand.

Die Luft im Raum roch stark nach Moder und Schimmel; das kleine Fenster ließ kaum frische Luft hinein.

Aber noch ein anderer Geruch lag in der Luft.

Er war leicht metallisch, aber auch süsslich,  
Blut.

"Bist du endlich aufgewacht?" eine Stimme die Shao von irgendwo bekannt vorkam, aber sie wusste nicht woher.

"Lange nicht gesehen Shao" Shao blickte nun in das Gesicht eines Jungen Mädchens mit langen Grünen Haaren. "Ich hoffe du weist warum du hier bist" sprach sie nun.

"Warum ich hier bin?" sagte Shao fraglich nach.

Sie dort dann wirst du sehen. Nun sah man ein Mädchen mit langen blonden Haaren. Es war Eindeutig Mellinia, aber warum sah sie noch so jung aus. Vor Mellinia sah man einen Spiegel, und das Spiegel Bild zeigte eine andere Figur, als Shao dann genau hinschaute stockte ihr der Atem. Das war sie. Man sah sie in diesem Spiegelbild. "Du fragst sich sicher was das alles zu bedeuten hat. Doch die antwort findest du nur in deinem herzen." Und nun verschwand das Mädchen wieder und Shao stand alleine im Raum mit Mellinia. "Sie ist also das Mädchen mit dem ich ein Schicksal teilen werde. Aber sie beherbergt doch einen Drachen in sich. Doch irgendwie ist sie anderst.

Sie ist etwas Besonderes.

Sie ist so anders als all die einen Drachen in sich beherbergen, die ich bis jetzt kennen gelernt habe.

Sie hat etwas an sich, dass - das kann ich nicht beschreiben! Sie hat eine ganz andere Aura als die anderen.

Eine andere Aura?

Aber was sollte das bedeuten?

Ihre Aura ist völlig anders.

Sie ist weder hell noch dunkel.

Diejenigen die eine Drachen beherbergen haben meist eine eher dunkle Aura, was wohl eher mit der Geschichte zutun hat.

Aber bei diesem Mädchen ist es völlig anders.

Auf mich wirkt sie immer etwas erhaben.

Fast...ja....göttlich!

Göttlich???!!!

Doch wie konnte so ein Abschaum göttlich sein?

Ich mache mir wirklich Sorgen um die Kleine.

Sehr große sorgen sogar, nur Warum?"

"Mellinia macht sich sorgen um mich, aber sie ist doch meine Feindin, oder etwa nicht?" Shao stand einfach da, in Gedanken versunken.

Warum hat sie dann meinen Clan ausgelöscht?

Aber.....

Hat sie das wirklich? Oder waren das nicht wir, die glaubten, sie wäre schlechte Wesen, Geschöpf der Dunkelheit? Hab ich jemals gehört, dass sie etwas zu meiner Vernichtung des Clans gesagt hat? Hat sie jemals, mein Volk angegriffen? Was ist damals nur wirklich geschehen? Ich will die Wahrheit wissen die ganze Wahrheit."

Shao wurde wieder von der Dunkelheit umhüllt und stand nun wieder im Gang.

"Shao wir hatten uns schon Sorgen gemacht, wir hatten sogar schon vor dich zu retten, wenn du jetzt nicht gekommen wärst." sprach Ruka glücklich. "Wäre ich es eigentlich wert gerettet zu werden?

Oder wäre es besser, wenn ich sterbe?

Ich glaube, ja...

Ich bin des Lebens nicht wert...

Wahrscheinlich wird die sich eh gegen mich entscheiden...

Ich bin nur ein Bastard...

...ein Mischling weiter nichts...

...was bin ich schon wert....." lange dachte Shao darüber nach, was ist den anderen ins Gesicht gesagt hatte. War sie es wirklich wert weiter zu leben. auch wenn sie es wert wäre wurde sie lieber sterben. Dann wäre sie endlich diese Bürde los. Diese Bürde die man ihr vor Jahrtausenden aufgetragen hatte. Aber.....

kann sie diesem Schicksal eigentlich entrinnen oder wird sie ewige gefangen dieser Ketten sein. Was Shao noch zum nachdenken brachte war was in diesem Saal sah. Warum machte sich Mellinia um Shao sorgen. ""Es gibt noch soviel Rätsel und ich bin mir sicher dass ich die Antwort in meinem Herzen finde, doch wie?"" "Shao alles okay" Shao die vor ein paar Minuten noch n Gedanken versunken war merkte nun das sie mit Rei in einem Zimmer war. "Ich weis zwar nicht über was du nachgedacht hast aber es war sicher sehr wichtig" sagte Rei freundlich. "warum bist du so nett zu mir?" fragte Shao Eiskalt.

"Warum ich so nett zu dir bin, ganz einfach weil ich dein Kumpel bin und Kumpel helfen sich gegen seidig, egal was kommt. "Kumpel helfen sich gegenseitig egal was kommt?" Shao sagte ganz leise die Worte von Rei noch mal nach. Sie wusste nicht was sie davon halten sollte. Denn wenn sie ehrlich war, war sie ihr ganzen Leben alleine, sie hatte niemanden bevor sie rei und Killuah kenne lernte. Sie vertraute nur sich selbst. Doch was war an Rei und Killuah so besonderes das sie den beiden vertraute. "Aus der Dunkelheit haben die beiden mich befreit und ich glaube das ist auch der Grund warum ich ihnen vertraue. Aber auch Mellinia ist bei mir wenn ich in Schwierigkeiten stecke. Ruka auch do hast mich aus der Dunkelheit befreit in der ich so lange war. Ich danke euch!" ganz leise sagte Shao diese Worte. Sie wollte nicht das Rei hörte was sie sagt. "Irgendwann werde ich es ihnen sagen und ich weis der Tag wird blad kommen.

"Kommst du mit?" Rei fragte Shao freundlich. "Wo hin?" Shao wusste nicht was Rei meinte. "Zum Speisesaal. Ach ja Yuri meinte du solltest dir etwas aus dem Kasten nehmen und dich Umkleiden. Ich warte vor der Tür." und Rei ging vor die Tür. Shao ging zum Kasten und öffnete ihn. Sie suchte sich einfach wahllos etwas aus. "Ein Kleid, nein der ganze Kasten ist voller Kleider. Shao zog das Kleid an und machte sich noch die Haare. Irgendwie war ihr danach doch, sie fühlt sich nicht wie sich selbst. "Das Kleid steht dir gut". Erschrocken drehte sich Shao um und vor ihr steht Rei. "R-Rei" Shao blickte Rei ins Gesicht. Irgendwie fühlt sie sich nicht so wie sie sonst ist, irgendetwas hat sich verändert doch sie weis nicht was. "Ich wollte dich nur holen" sprach Rei als wäre das vollkommen normal. "Ich komm ja schon" "Darf ich bitten Madam." mit freundlicher stimme öffnete Rei Shao die Tür und hielt seien Hand aus. Da Shao wusste welche Geste das war nahm sie die Hand und ging mit Rei aus dem Zimmer.

Langsam aber sicher näherten sie sich der großen Tür, die in den Speisesaal führte. Sie war froh darüber.

Es war seltsam. Trotzdem obwohl sie ein anderes Wesen war, waren alle so nett zu ihr. als wäre jemand aus dem Drachenclan ein ganz normale Mensch.

Im Saal angekommen, war statt dem Abendessen ein Ball. Man hörte die Musik und alle schienen sich zu

vergnügen. Killuah hatte Ruka zum Tanz aufgefordert. Plötzlich erschien Mellinia

wieder und ging zu Shao. "das Kleid steht dir gut." sprach sie während sie Shao's hand küsste. " Ein Engel diene, nur einer würdigen Person... Ich werde euch... immer beistehen. Ich werde immer... in eurer Nähe sein! Denn ihr seid... unsere ehrwürdige Prinzessin." als Mellinia fertig sprach kniete sie sich vor Shao. "Mellinia ich hab dir doch gesagt du sollst verschwind! Yuri schrie Mellinia an doch diese hörte nicht zu. "Verschwinde sofort, du bist nicht würdig hier zu sein. Und lass den Tamashii Senshi" "Für dich ist sie ein Tamashii Senshi, aber sie ist noch immer, und sie bleibt auch immer unsere ehrwürdig Prinzessin" sagte Mellinia und schaute Yuri ins Gesicht. "hast du etwa vergessen was wir einst schworen?" fragte Mellinia Yuri nun. "Nein, natürlich nicht" sagte Yuri mit nervöser Stimme. "Aber sie ist nicht mehr deine ehrwürdige Prinzessin, du hast den Clan verlassen und damit dein Treu gebrochen" "Sei still" durch den ganzen Saal hörte man nun Shaos Stimme. "Prinzessin?" Mellinia und Yuri verstanden nicht was das zu bedeuten hatte und sie wusste nicht warum Shao schrie. "Aber Prinzessin, es stimmt doch" sagte Yuri und kniete nun auch nieder "Stimmt es nicht. Ich hab es gesehen, alles und ich will endlich die ganze Wahrheit wissen, ich will endlich wissen was wirklich passiert ist:" Shao blickte Ernst in die Gesichter der Anderen. "Ihr wisst die Wahrheit schon" sagte Yuri. Shao ging zu Yuri und schlug ihr ins Gesicht. "Ich weis das, das was ich weis nicht das ist was wirklich geschehen ist. Shao ging auf dem Balkon. Der Wind weht leicht stürmisch doch das war Shao vollkommen egal.

"Wunderbare Kälte!" Es tat gut die eisige Luft auf ihrem vor Wut noch immer glühenden Gesicht zu spüren.

Sie setzte sich auf das Balkongeländer und lehnte sich an die kalte Wand. Von drinnen ertönte nun wieder leise Musik. Shao musste lachen. Das war das erste Mal das sie sich für jemanden einsetzte. "je länger ich hier bleibe, desto mehr erfahre ich über meine Vergangenheit und ich bin mir sicher das Mellinia nicht den Drachenclan ausgelöscht hatte doch warum sagt jeder das sie es getan hatte." Shao schaut hinauf auf den klaren Sternen Himmel. "Weil ich anderst bin als sie deshalb. Sie wollte alle nicht das ich euch beschütze" Mellinia ist Shao auf den Balkon gefolgt und setzte sich nun zu ich. "Warum bist du anderst?" fragte Shao Mellinia, aber sie wusste nicht warum, vertraute sie ihr vielleicht. Shao verstand gar nichts mehr, alles schien so einfach und alles verstanden sie doch sie fühlt sich nicht wohl sie wollt nur weg wollt sie gar nicht ihre Vergangenheit erfahren. "Weill ich ein Engel bin" Und Mellinia breitete ihren strahlend weißen Flügel aus. Sie waren große und ihr Langes Blondes Haar passte perfekt dazu. "Vor langer Zeit hatten die Menschen Angst vor uns, deshalb wollten sie uns unterwerfen. Doch wir dienen nur einer ehrwürdigen Person." "Bin ich leicht würdig, von einem Engel beschützt zu werden?" Shao wusste nicht ganz was sie davon halten sollte. War sie es wirklich wert von einem Engel Beschützt zu werden. Doch Mellinia merkte Shao zweifeln und schlug ihre weißen Flügel um Shaos Schulter. Ganz langsam fing Mellinia an zu singen.

"It's a new World...

It's a new Start, It's alive with the beating of young hearts

It's a new Day

It's a new Plan

and I'm waiting for...

Here I am....."

"Ja du hast Recht, es ist eine neue Welt, doch in Gedanken sind wir noch immer dort wo unser Herz ist." "warum zweifelst du an uns allen? oder Wovor hast du Angst?" Mellinia schaute tief in Shaos Augen doch auch dort fand man keine Antwort. "Das

einziges was ich will ist meine Vergangenheit wissen doch ich bin mir nicht mehr sicher was ich überhaupt will, will ich denn noch jemanden vertrauen, will ich jemanden mein Herz öffnen, oder du ich das schon die ganze Zeit. Überall sind Fragen, mein Gedächtnis kann mir auch keine Gedanken geben. Für dachte ich, ich mache einfach das was mir die anderen sagen, doch jetzt sehe ich dass es ein Fehler war." Shao wusste nicht warm sie alles Mellinia erzählt doch sie vertraute ihr. "Ich kenne auch nicht deine ganze Vergangenheit doch ich weiß sie war nicht das was man glücklich nennt. Geprägt von Dunkelheit und Blut. Du warst zwar noch ein Kind doch Kinder merken sich Sachen, die ihnen später nur das Leben schwer machen." Mellinia sprach voller Liebe zu Shao. "Geprägt von Dunkelheit und Blut ist auch jetzt noch mein Leben. Wenn ich daran denke war ich ein Leben lang allein und nur die Dunkelheit spendete mir Trost." Shao streckte Mellinia die Hand aus. "Auf einen neuen Anfang... auf ein neues Leben!" sagte Shao mit freundlicher Stimme. "Ja, auf ein neues Leben!" "Shao alles in Ordnung" und nun kam auch Rei zu Shao. "Ja, alles in Ordnung." Shao lachte doch es war kein Lachen um etwas zu verstecken, es war ein Lachen aus dem Herzen. "du magst ihn hab ich recht" Mellinia flüsterte das Shao ins Ohr. Shao sprang auf und schrei "Stimmt doch gar nicht". "Jaja, das glaub ich dir sofort" sprach Mellinia leicht spöttisch.

Plötzlich ging das Licht aus. Und man hörte nur mehr einen Schrei, bevor das Licht wieder anging. "Shao" schrie Mellinia als das Licht wieder an war. "Wo ist sie" fragte Rei. "Ich weiß es nicht doch wir müssen sie schnell finden"

----- Im Königssaal -----

"Jetzt hab ich dich endlich, so lange hab ich gewartet und nun bist du mein. Man hörte nur eine Männer Stimme aus dem Nichts und nun sah man einen Jungen Mann.

"Lass mich ihr raus" sagte Shao wütend.

"Ich werde dich langsam quälen, bis du zu Grunde gehst" sagte der Junge Mann

"Du bist zu schwach, als dass du mich besiegen könntest."

"Du bist wirklich naiv! Hast du vergessen, dass deine Haare dein Kraftzentrum ist. Wenn man sie

abschneidet, werdet ihr ein willenloser und gefühlloser Sklave. Aber ich will nicht, dass ihr gefühllos werdet.

Ihr solltet den Schmerz spüren, den man euch zuführen wird!!"

Plötzlich tauchten aus dem Nebenzimmer mehrere Soldaten auf. Sie konnten sie doch wirklich überwältigen.

Warum wehrte sie sich nicht?! Lag es vielleicht daran, dass sie nicht wollte.

Während man ihr die Haare abschnitt, versuchte sie an Mellinia einen Hilferuf durch Magie zu senden.

Doch es schien ihr nicht gelingen zu wollen. Ihre Kraft sank stetig. Schon bald konnte sie nicht einmal

mehr klar sehen. Sie spürte, wie immer mehr wie ihre langen Haare bis auf Schulterlänge gestutzt wurden.

Jetzt hatte sie es wieder geschafft. Durch ihr dummes Vertrauen, war sie wieder zum Spielzeug anderer

geworden. Aber diesmal würde sie sicher keine Hilfe von Rei, Killuah, Ruka, Mellinia und Yuri bekommen. Egal wie sie war, ob glücklich oder hasserfüllt, ob fröhlich oder gefühllos, kalt, sie konnte es

niemandem recht machen. ES war wohl wirklich besser, wenn sie für immer verschwand

"Du wehrst dich gar nicht, wo ist nur dein Mut hin" sagte der Mann spöttisch. "Ich

werde dir jetzt den Namen des Mannes sagen der verantwortlich ist für das was dir all die Jahre widerfahren ist. mein Name ist Kilik" sprach der junge Mann. "warum, warum wollt ihr alle mich, was hab ich getan das ihr immer auf mich geht, ich verstehe nicht, was hab ich getan?" Shaos stimme war trostlos und leer. "warum wir immer auf dich gehen, dass ist ganz einfach. Du hast etwas was alle haben wollen und du kannst nicht leugnen das es nicht so ist, sie wollen nur das ein und das ist dein Herzkristall." "Warum wollt ihr meinen Herzkristalle, was ist so besonderes daran, an ein schwarzen Kristall aus Hass und Trauer." "Weil du das Schicksals Kind bist." sprach Kilik leise, es hatte den Anschein das Kilik vor Shao noch immer Angst hatte, oder bildet sich Shao das nur ein.

"Siehst du die Dunkelheit die Dunkelheit die tief in deinem Herzen wohnt, Ereignisse der Vergangenheit und der Zukunft, diese alles macht dich zu dem was du heute bist. Schon bald wird das Schicksal seinen Lauf nehmen, sei bereit Schicksalskind.....Ja schon bald wirst du kämpfen für das was du liebst.....Wir werden uns bald sehen Legendäres Schicksalskind. Das waren die Worte die uns unser Lehrmeister vor 11 Jahren sagte, er sagte das Schicksals Kind wird so mächtig sein, das selbst der Dämonen König Angst vor ihm hat. Doch sieh dich an wie du ihr am Boden liegst und langsam immer deine Kraft verlierst. Nun hörte man Shao etwas ganz leise sprechen.

"Du liebst mich...

...von Herzen...

...mit Schmerzen...

...auf Ewig...

...ein Wenig...

...nein, gar nicht..."

"Was meinst du damit?" Kilik wusste nicht was er davon halten sollte. "So hab ich mein ganzes Leben gelebt, denn....."

Alle hassen mich.

Niemand wird mir je verzeihen. Zu viele Menschen haben meinetwegen sterben müssen. Alles nur wegen mir.

Dabei will ich ihnen doch helfen. Sie halten Abstand, warum wundert es mich?

Es kommen immer wieder diese Gefühle in mir hoch

Diskriminierung

Verfolgung

Einsamkeit

und...

DUNKELHEIT"

"Ich verstehe, aber du hast es doch nie versucht." schrei Kilik doch er wusste nicht warum, er wusste was sie alles erlebt hat, aber trotzdem hatte mitleid mit ihr. Kein Wesen hatte es verdient so zu Leben. "Diese Schuldgefühle dass ich lebe. Ich war anders als die anderen, aber ich wollte immer mit ihnen zusammen sein, einer von ihnen werden ... doch das blieb bis heute ein unerfüllt, hoffnungsloser Traum von mir. Wie töricht ich doch war oder immer noch bin. Wie kann ich nur glauben, dass ich einmal akzeptiert werden würde? Soviel Blut wie an meinen Händen klebt, dass kann mir niemand verzeihen.

Ich war immer allein, verflucht mit meiner Existenz. Doch glaubte ich an die Menschen, obwohl ich von ihnen diskriminiert und verfolgt wurde. Und all das, nur wegen dieser Augen. Diese goldene Augen. Menschen haben nicht solch eine grauenhafte Augenfarbe. Das ist der Grund dafür, dass ich kein Mensch bin. Der Wunsch akzeptiert zu werden.

Warum will ich immer noch akzeptiert werden? Obwohl sie mich so quälen?  
Meine Augen. Genau. Wenn Niemand mehr die Farbe meiner Augen sieht, werden sie mich dann endlich akzeptieren und nicht mehr ablehnen? Kann ich dann einer von ihnen werden? Diese Augen. Ich will sie nicht mehr.

Dieser stechende Schmerz, aber im Gegensatz zu dieser unerträglichen Last die mir auf der Seele brennt, ist das kein Vergleich." langsam sprach sie diese Worte. "Wäre ich doch damals nur gestorben." sagte Shao noch. Sie wollte nicht mehr reden, sie wollte nur mehr eins. Sterben. "Ich werde dich zu Mellinia und dem Rest schicken doch wir sehen uns bald wieder." die andere Dimension verschwand langsam und Shao merkt das sie die ganze Zeit auf dem Balkon waren. "Shao, es geht dir gut" Mellinia schaute mit gutem Blick auf Shao. Auch Rei war hier. Shao stand auf und wurde sofort ins Zimmer getragen. Als ihre Wunde verheilt war sagte sie plötzlich. "Wisst ihr wie es ist zu Leben. Zu leben in einer Welt wo ....." Shao stoppte kurz und fing nun an wieder leise das zu sagen was sie auch schon in Kiliks Gegenwart sagte.

"Alle hassen mich.

Niemand wird mir je verzeihen. Zu viele Menschen haben meinetwegen sterben müssen. Alles nur wegen mir.

Dabei will ich ihnen doch helfen. Sie halten Abstand, warum wundert es mich?

Es kommen immer wieder diese Gefühle in mir hoch

Diskriminierung

Verfolgung

Einsamkeit

und...

DUNKELHEIT"

"Shao das Stimmt doch nicht." schreien Killuah, Rei, Ruka, Yuri und Mellinia. Doch Shaos sprach weiter, sie sprach weiter als hätte sie die fünf nie gehört. "Diese Schuldgefühle dass ich lebe. Ich war anders als die anderen, aber ich wollte immer mit ihnen zusammen sein, einer von ihnen werden ... doch das blieb bis heute ein unerfüllt, hoffnungsloser Traum von mir. Wie töricht ich doch war oder immer noch bin. Wie kann ich nur glauben, dass ich einmal akzeptiert werden würde? Soviel Blut wie an meinen Händen klebt, das kann mir niemand verzeihen.

Ich war immer allein, verflucht mit meiner Existenz. Doch glaubte ich an die Menschen, obwohl ich von ihnen diskriminiert und verfolgt wurde. Und all das, nur wegen dieser Augen. Diese goldene Augen. Menschen haben nicht solch eine grauenhafte Augenfarbe. Das ist der Grund dafür, dass ich kein Mensch bin. Der Wunsch akzeptiert zu werden.

Warum will ich immer noch akzeptiert werden? Obwohl sie mich so quälen?  
Meine Augen. Genau. Wenn Niemand mehr die Farbe meiner Augen sieht, werden sie mich dann endlich akzeptieren und nicht mehr ablehnen? Kann ich dann einer von ihnen werden? Diese Augen. Ich will sie nicht mehr.

Dieser stechende Schmerz, aber im Gegensatz zu dieser unerträglichen Last die mir auf der Seele brennt, ist das kein Vergleich." "Shao das Stimmt doch nicht. Vielleicht warst du Früher alleine aber jetzt sind wir bei dir." sagte Rei zu Shao und setzte sich zu ihr. ich lass euch lieber allein." Mellinia ging grinsend. auch Yuri, Killuah und Ruka ging aus dem Raum und ließen Rei und Shao alleine. Langsam brach die Nacht herein und Shao sprach mir Rei kein Wort. Das einzige was man hörte war eine Melodie, ein wunderschöne Melodie. Langsam klingt sie durch die Nacht und spendete allen Trost.